



Heißmann & Rassau



Waltraud & Mariechen

# Heiliger Rasen statt Bühnen-Bretter



Als fest stand, dass die Corona-Pandemie auch den Kultur-Sommer 2020 lahmlegen würde, steckten die Macher der COMÖDIE FÜRTH ihre kreativen Köpfe zusammen und überlegten sich durchführbare Alternativen. Geht nichts drinnen auf den heimischen Bühnenbrettern, dann gehen wir nach draußen, so die einfache, aber auch geniale Idee! Und nach einem weiteren intensiven Brainstorming stand das Motto: „Comödie goes Stadion“!

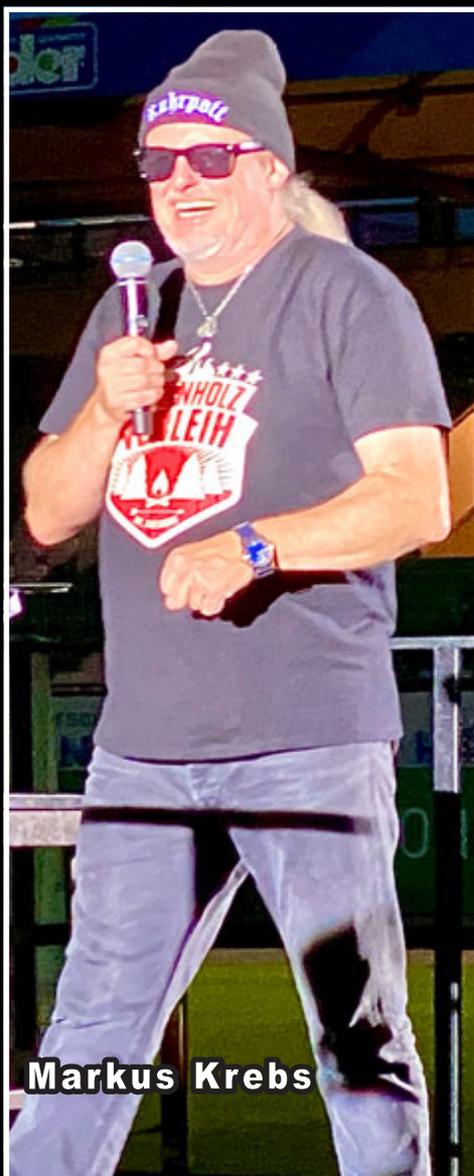
Mit der SpVgg Greuther Fürth war man sich rasch handelseinig, ein entsprechend anerkanntes Hygienekonzept wurde konsequent umgesetzt – und schon ging's los am 10. Juli 2020 im Sport-



park Ronhof | Thomas Sommer. Die Premiere auf Heiligem Fürther Rasen ließen sich **Volker Heißmann und Martin Rassau** nicht nehmen, und die behördlich zugelassenen 500 Fans hatten sehr viel Spaß und waren begeistert von diesem neuen Open Air-Humorspektakel.

Den beiden Fürther Kult-Komikern folgten Szene-Stars wie zum Beispiel Sebastian Reich, Hazel Brugger, Wolfgang Krebs, Django Asül, Lizzy Aumeier, Rolf Miller, Markus Krebs (links). Und als Letzter war es Ingo Appelt (Foto unten) vorbehalten, am 29. August das Licht im Ronhof wieder auszuschalten und ein gelungenes Experiment unter Beifall abzuschließen. „Man hat deutlich gespürt, was den Menschen während des Lockdowns gefehlt hat – Spaß und Lachen“, resümiert Volker Heißmann, „und das konnten wir ihnen wieder bieten!“

Das „Comödie goes Stadion“ ein Wagnis war, bestätigte **Marcel Gasde**. Doch der Comödien-Geschäftsführer befand auch stolz: „Wir haben ein plausibles Konzept vorgelegt, und unterm Strich war es ein großer Erfolg.“ Und er fügt an: „Unser Dank geht an die Stadt Fürth, an das Ordnungsamt und an die SpVgg, die uns alle bei diesem bayernweit einzigartigen Projekt toll unterstützt haben.“ Humoristisches Resümee Volker Heißmann: „Jetzt haben auch eingefleischte Fußball-Muffel mal Stadionluft geschnuppert.“



Markus Krebs



Ingo Appelt